

August Wilhelm von Schlegel an Auguste Luise Adolfine von Flotow
Bonn, 13. November [1841]

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Datum (Jahr) sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung durch erwähnten Wochentag: Der 13. November 1841 war ein Samstag.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
<i>Signatur</i>	GSA 96/3650
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1736 .

[1] Tausend Dank, gnädige Frau, für Ihre freundschaftliche Erkundigung nach meinem Befinden. Sie hielten mich neulich für hergestellt, es war aber ein trügerischer Schein. Ich habe seitdem Rückfälle gehabt, u muß dabei bleiben, alle Einladungen abzulehnen, u nur unumgängliche Besuche zu machen. Dagegen sind mir alle Caffee- baierisch Bier- und Thee-Visiten von 4 Uhr an bis spät Abends unendlich willkommen; ich wünsche nur, es eine halbe Stunde ^{zuvor} zu erfahren. Auch finde ich wohl etwas unterhaltendes zu schwatzen.

Mit den besten Empfehlungen

gehorsamst

Schlegel

Sonnabend Mittag

d. 13^{ten} Nov.

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] Ä

Madame de Flotow

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors